

# Vittorio Klostermann

**Neue Bücher**  
**Herbst Winter**  
**2022**

Furcht ist nicht in der Liebe



**Dieter Henrich**  
**Furcht ist nicht  
in der Liebe**

Philosophische Betrachtungen zu einem Satz des Evangelisten Johannes

Etwa 70 Seiten. Klappenbroschur etwa 16,80 €  
ISBN 978-3-465-03418-6  
erscheint Oktober 2022

Dies Ich, das viel besagt



**Dieter Henrich**  
**Dies Ich, das viel besagt**  
Fichtes Einsicht nachdenken

2., durchgesehene Auflage  
2022. XIV, 306 Seiten.  
Geb. 39,00 €  
ISBN 978-3-465-04588-5  
lieferbar

**Dieter Henrich**

**Furcht ist nicht in der Liebe**

Philosophische Betrachtungen  
zu einem Satz des Evangelisten Johannes

Henrichs Betrachtung geht von einem Satz des Johannes aus, der nicht nur eine Eigenschaft der christlichen Lebenspartnerschaft hervorheben soll: Dass sie nämlich in ihrem Kern ohne Furcht um sich wird. An dieses Lebensverstehen schließt sich Johannes' Liebes-Theologie an. Henrich aber zeigt, wie sich aus seiner Analyse des Selbstbewusstseins als unhintergehbarem Ausgangspunkt ein rein humanes Verstehen der Liebe gewinnen lässt. Wirkliche Lebensbindungen werden freilich zumeist im Fluktuieren zwischen vielen Verstehensarten geschlossen und erlebt. Die Verfahrensart dieser Begründung wird dann selbst zum Thema der Untersuchung.

**Dieter Henrich**, geboren 1927, war Professor für Philosophie in Berlin, Heidelberg und ab 1981 bis zu seiner Emeritierung 1994 in München. Er war Gastprofessor u. a. an der Harvard University (1973–1984) und ist bekannt durch seine Begründung der Konstellationsforschung und seine Klärung der Begriffsbildungen der idealistischen Philosophie.

**Wolfram Hogebe**

**Ligaturen**

In seinem neuen Buch *Ligaturen* setzt Wolfram Hogebe sein Projekt einer informellen Erkenntnistheorie mit einer Analyse von Bindungen fort, die unterhalb von theoretisch ausgiebig diskutierten Normen, Gesetzen und institutionellen Regelungen für ein humanes Miteinander unentbehrlich sind. Auch Risiken, die mit solchen oft verborgenen Erkenntniskonstellationen einhergehen, werden diskutiert. Meisterdenker wie Schelling, Hegel, Heidegger, aber auch Randfiguren wie Felix Hausdorff alias Paul Mongré oder Künstler wie Beuys kommen zur Sprache. In seinem unnachahmlichen Stil knapper, doch prägnanter Skizzen bringt Hogebe so das Denken vor dem nuancierten Sein zum Staunen.

**Wolfram Hogebe** ist Professor emeritus für Philosophie an der Universität Bonn.



**Wolfram Hogebe**  
**Ligaturen**

152 Seiten. Kt 19,80 €  
ISBN 978-3-465-04591-5  
Klostermann Rote Reihe 144  
lieferbar

Vittorio Klostermann

## Reinhard Mehring

### »Kafkanien«. Carl Schmitt, Franz Kafka und der moderne Verfassungsstaat

Dekonstruktion und Dämonisierung des Rechts

Die politisch-theologischen Antipoden Franz Kafka (1883–1924) und Carl Schmitt (1888–1985) hatten sachlich einiges gemeinsam: Sie waren beide Juristen und Avantgardisten; sie kritisierten den rechtspositivistischen Anstaltsstaat, personalisierten und dämonisierten die bürokratische Herrschaft. Darum spiegelte Schmitt seine Justizerfahrung nach 1945 auch in Kafka-Notaten und betrachtete die Bundesrepublik als »Kafkanien«. Reinhard Mehring erörtert irritierende Nähen in der dystopischen Wahrnehmung des modernen Staates als Baustein zur politischen Wirkungsgeschichte Kafkas und zur Verdeutlichung der Rechtskepsis von Schmitts Spätwerk.

»Knapper, recht unterhaltsamer und gedankenreicher Essay.«  
*Frankfurter Allgemeine Zeitung*

**Reinhard Mehring** ist Professor für Politikwissenschaft an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. 2009 veröffentlichte er seine viel beachtete Biographie *Carl Schmitt. Aufstieg und Fall*.



Reinhard Mehring  
»Kafkanien«. Carl Schmitt, Franz Kafka und der moderne Verfassungsstaat  
Dekonstruktion und Dämonisierung des Rechts  
150 Seiten. Kt 22,80 €  
ISBN 978-3-465-04589-2  
Klostermann Essay 9  
lieferbar



## Oliver Schlaudt

### Technozän

Eine Einführung in die evolutionäre Technikphilosophie

Die technischen Herausforderungen der Gegenwart sind immens. Künstliche Intelligenz, Geoengineering und Human Enhancement heißen die neuen Versprechungen. Müllberge, Atomruinen und eine beschädigte Natur zeugen indes von den gebrochenen Versprechen der Vergangenheit. In dieser Situation schlägt das Buch eine paradoxe Volte vor: Gehen wir mehr als drei Millionen Jahre zurück und studieren wir, wie im Zuge der Evolution Mensch und Technik gemeinsam und in stetiger Wechselwirkung entstanden sind. Wie hat die Technik Körper und Geist des Menschen geprägt? Welches Licht wirft die Urgeschichte auf die Zukunft des Menschen? Anhand dieser Fragestellungen bietet das Buch eine kurzweilige und unkonventionelle Einführung in die Technikphilosophie.

**Oliver Schlaudt** lehrt Philosophie an der Universität Heidelberg.



Oliver Schlaudt  
Technozän  
Eine Einführung in die evolutionäre Technikphilosophie  
Etwa 200 Seiten.  
Kt 19,80 €  
ISBN 978-3-465-04586-1  
Klostermann Rote Reihe 149  
erscheint September 2022





Vittorio Mathieu  
Kants opus postumum  
Hrsg. von Gerd Held  
2. Auflage 2022. 304 Seiten.  
Kt 39,00 €  
ISBN 978-3-465-04597-7  
Klostermann Rote Reihe 146  
lieferbar

## Vittorio Mathieu

### Kants opus postumum

»Vittorio Mathieu thematisiert die Überlegungen Kants im opus postumum vor dem Hintergrund der kritischen Transzendentalphilosophie. Dabei identifiziert er zum einen die Probleme in den früheren Schriften, die Kants spätere Überlegungen motiviert haben könnten; besonders beeindruckend dabei sein Ausgang von der *Kritik der Urteilskraft*. Zum anderen geht Mathieu verschiedenen behandelten Themen (Ätherbeweis, Selbstaffektion, Existenz, Organismus, Einheit der Philosophie) nach und gibt eine Interpretation der entsprechenden Passagen im opus postumum. Mathieus Buch ist nach wie vor eines der wichtigsten zu Kants Nachlasswerk. Es wird zu Recht auch gegenwärtig noch viel zitiert, und es gibt kaum eine Abhandlung zu Kants Spätwerk, die nicht auch auf Mathieu eingeht.«

*Dina Emundts*

**Vittorio Mathieu** (1923–2020) war Professor für Philosophie an der Universität Turin.



Dina Emundts  
Erfahren und Erkennen  
Hegels Theorie der Wirklichkeit  
2. Auflage 2022. 430 Seiten.  
Kt 34,00 €  
ISBN 978-3-465-04595-3  
Klostermann Rote Reihe 145  
lieferbar

## Dina Emundts

### Erfahren und Erkennen

#### Hegels Theorie der Wirklichkeit

Was ist für Hegel »Erfahrung«? Dina Emundts gibt eine neue Interpretation von Hegels grundlegenden philosophischen Thesen. In einer Analyse der ersten vier Kapitel der *Phänomenologie des Geistes* werden methodische, erkenntnistheoretische und ontologische Aspekte von Hegels Erfahrungsbegriff herausgearbeitet. Nach Hegel müssen philosophische Thesen durch Analysen von Erfahrungen überprüft und entwickelt werden. Das gilt vor allem für die Beantwortung der Frage nach der Möglichkeit von Erkenntnis. Erkennen ist für Hegel ein Prozess der Aneignung und Erfahrung von etwas Neuem. Es ist eine der Hauptabsichten der Autorin, aufzuzeigen, dass für Hegel Erkenntnis von der Möglichkeit des Bezugs auf Gegenstände abhängt, die von uns sinnlich erlebt werden und uns gegenüber »widerständig« sein können.

»Das Buch ermöglicht es, einen vielversprechenden neuen Blick auf die Methode der *Phänomenologie des Geistes* zu werfen. Der Reichtum an Argumenten und an exegetischen Detailanalysen macht es zu einem bedeutenden Beitrag zur Hegelforschung.«

*Deutsche Zeitschrift für Philosophie*

**Dina Emundts** ist Professorin für Philosophie an der FU Berlin.

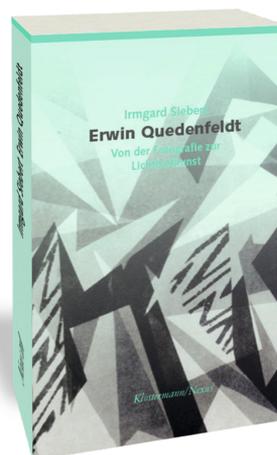
## Irmgard Siebert

### Erwin Quedenfeldt

Von der Fotografie zur Lichtbildkunst

Erwin Quedenfeldt (1869–1948) war ein international bekannter Fotograf. Seine Karriere beginnt mit bemerkenswerten Optimierungen der Blitzlichtfotografie, darunter die Erfindung des Synchronblitzes. Es folgen oft prämierte Interieurs, Landschaften und Architekturaufnahmen. Berühmt wird er für seine ungewöhnliche fotografische Dokumentation des Niederrheins. Avant la lettre unterscheidet er zwischen zwei fotografischen Sehweisen, einer nur nachahmenden und einer mehr kreativen. Lebenslang engagiert er sich für die Akzeptanz der schöpferischen Variante, eine Vorwegnahme der subjektiven Fotografie. Seine Technik der Erwinographie wird auch von Picasso genutzt. Kunstfotografie und Neues Sehen stehen ihm kritisch gegenüber. Wenige erkennen den Avantgardismus seiner Ideen. Diese Monographie beschreibt erstmals Leben, Werk und Denken dieses fast Vergessenen auf Basis entlegener publizierter Literatur und neu entdeckter Archivalien. Sie zeigt Quedenfeldt als Pionier postmimetischer Fotografie, vorausschauenden Heimat- und Naturschützer, visionären Technik- und Gesellschaftskritiker und unbeirrbar kämpfend für die Freiheit der Kunst und des Denkens. Die Fotogeschichte muss nun in Teilen neu geschrieben werden.

**Irmgard Siebert** war von 2000–2017 Direktorin der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf und ist Herausgeberin zahlreicher Publikationen zur Kunst- und Bibliotheksgeschichte.



Irmgard Siebert  
Erwin Quedenfeldt  
Von der Fotografie zur  
Lichtbildkunst

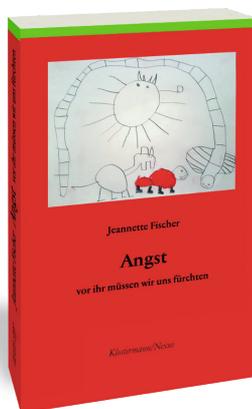
In Zusammenarbeit mit  
Dietmar Haubfleisch  
Etwa 780 Seiten mit zahl-  
reichen z.T. farbigen  
Abbildungen. Kt etwa 99,00 €  
ISBN 978-3-465-04578-6  
Klostermann/Nexus 107  
erscheint Oktober 2022



## Weitere Nexus-Titel in Neuauflagen



Harold Bloom  
Einfluss-Angst  
Eine Theorie der Dichtung  
Aus dem Englischen von  
Angelika Schweikhardt  
2., unveränderte Auflage  
2022. 138 Seiten. Kt 19,80 €  
ISBN 978-3-465-04437-6  
Klostermann/Nexus 4  
lieferbar



Jeannette Fischer  
Angst – vor ihr müssen  
wir uns fürchten  
2., unveränderte Auflage  
2022. 208 Seiten. Kt 24,80 €  
ISBN 978-3-465-04593-9  
Klostermann/Nexus 105  
lieferbar



Fischer



Bloom



Norbert Wiener  
 Mensch und  
 Menschmaschine  
 Hrsg. und mit einem Vorwort  
 von Peter Trawny  
 216 Seiten. Kt 22,80 €  
 ISBN 978-3-465-04599-1  
 Klostermann Rote Reihe 147  
 lieferbar

## Norbert Wiener

### Mensch und Menschmaschine

Das Buch *Mensch und Menschmaschine* des amerikanischen Mathematikers und Philosophen Norbert Wiener (1894–1964) ist eine zugänglich geschriebene Einleitung in die Organisationsidee der modernen Gesellschaft. Als bekanntester Pionier der Kybernetik, der Wissenschaft und Technik der Steuerung von Regelkreisläufen, warnt Wiener vor den Möglichkeiten eines solchen Wissens. Im Zentrum seiner Überlegungen steht eine maschinenhafte Regierungstechnologie, in welcher der Mensch nur eine Rückkopplungs-Information, ein Signal von Zustimmung oder Ablehnung geworden ist. Der moderne Mensch wird zu einem Individuum, dessen Individualität die wesentliche Eigenschaft hat, von Sozial-Ingenieuren gesteuert werden zu können. In dieser komfortablen, weil geregelten Sozial-Maschine kann der Mensch nicht anders als bestätigen, was die Gesellschaft für notwendig und fortschrittlich erachtet.



Jünger Debatte 5  
 »Ich glaube, dass ich eher  
 französische Wurzeln habe.«  
 Begegnungen und Spiegelungen  
 Hrsg. von Thomas Bantle,  
 Alexander Pschera und  
 Peter Trawny  
 2022. 298 Seiten mit z.T. farbigen  
 Abbildungen. Kt 48,00 €  
 ISBN 978-3-465-04596-0  
 lieferbar

## Jünger Debatte 5

### »Ich glaube, dass ich eher französische Wurzeln habe.« Begegnungen und Spiegelungen

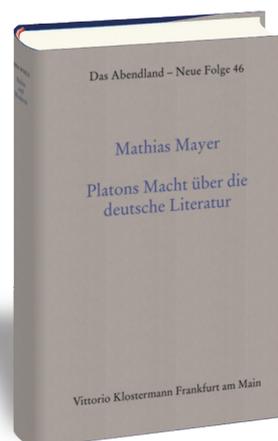
Ernst Jünger gelangte im Laufe seines Lebens mehr und mehr zu der Überzeugung, dass das Land seiner eigentlichen Rezeption Frankreich gewesen sei. Tatsächlich wurde Jünger vor allem in Paris schon seit der Zeit des Zweiten Weltkriegs ganz ohne die politischen Vorbehalte gelesen, die zuletzt allerdings auch in Deutschland weniger häufig vorgebracht werden. Jünger galt in Frankreich als *Homme de lettres*, dessen Texte den hohen Ansprüchen, die hier traditionell an den literarischen Stil gestellt werden, zu entsprechen vermochten. Die *Jünger Debatte 5* enthält Beiträge von französischen Forscherinnen und Forschern, die der französischen Vorliebe für Ernst Jünger nachspüren. Bislang unveröffentlichte Interviews französischer Journalisten mit Jünger vervollständigen das Bild. Neben der Edition des Briefwechsels Arnolt Bronnens mit Ernst und Gretha Jünger während der Zeit des Nationalsozialismus enthält der Band auch eine Diskussion über Jüngers Verhältnis zur Neuen Rechten u. a. mit Klaus Theweleit und Volker Weiß.

**Mathias Mayer**

## Platons Macht über die deutsche Literatur

Die Dialoge Platons sind Schauplätze listiger Erzählstrategien und dramaturgischer Szenarien. Die Kritik an den Dichtern geht mit einem erstaunlichen literarischen Raffinement einher, über dessen Relevanz freilich viele Diskussionen geführt wurden. Vor allem die Schriftsteller haben die Komplexität seiner Verfahrensweise kreativ aufgegriffen und fortgeführt. Die Impulse des 18. Jahrhunderts und der Romantik sind in der klassischen Moderne ausdifferenziert worden. Im Rückgriff u.a. auf Sören Kierkegaard und Rudolf Kassner zeigt sich bei Hugo von Hofmannsthal und Thomas Mann, bei Bertolt Brecht und Friedrich Dürrenmatt, besonders bei Franz Kafka und Ingeborg Bachmann, wie sehr Platon in der Sicht der Literatur als Autor der Moderne gelesen worden ist.

**Mathias Mayer** ist Professor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Augsburg.



Mathias Mayer  
Platons Macht über  
die deutsche Literatur

316 Seiten. Ln 79,00 €  
ISBN 978-3-465-03354-7  
Das Abendland. Neue Folge 46  
lieferbar



**Stefan Höppner**

## Goethes Bibliothek

Eine Sammlung und ihre Geschichte

Stefan Höppners Buch widmet sich Goethes wichtigstem Arbeitswerkzeug – seiner Bibliothek. Sie ist nicht nur eine der prominentesten Büchersammlungen eines deutschsprachigen Autors, sondern auch als eine von wenigen Autorenbibliotheken um 1800 fast vollständig erhalten. Überdies ist ihre Entwicklung seit Goethes Tod außergewöhnlich gut dokumentiert. Auf der Basis teils unveröffentlichter Archivalien, der digitalen Neukatalogisierung der Bücher und Goethes Schreibspuren in den Bänden liefert dieses Buch ganz neue Einblicke in die Arbeitsweise und die Netzwerke des Dichters. Die Geschichte seiner Bibliothek handelt aber auch vom späteren Umgang mit der Weimarer Klassik, sowohl in der Forschung als auch in den politischen und kulturellen Institutionen vom Kaiserreich bis zur Gegenwart.

**Stefan Höppner** ist Wissenschaftlicher Leiter von Projekten zu Goethes Bibliothek im Forschungsverbund Marbach Weimar Wolfenbüttel (MWW). Er lehrt Neuere deutsche Literatur an der Universität Freiburg.



Stefan Höppner  
Goethes Bibliothek  
Eine Sammlung und  
ihre Geschichte

504 Seiten.  
Geb. 39,00 €  
ISBN 978-3-465-04592-2  
ZfBB Sonderband 125  
erscheint September 2022





Kurt Flasch  
Studien zu  
Meister Eckhart

Etwa 560 Seiten.  
Ln 88,00 €  
ISBN 978-3-465-03340-0  
*erscheint Oktober 2022*

## **Kurt Flasch**

### **Studien zu Meister Eckhart**

Der Band vereint Arbeiten von Kurt Flasch über Meister Eckhart, die er zwischen 1965 und 2022 veröffentlicht hat. Er entfaltet Flaschs philosophischen Lebensweg über Eckhart und Dietrich von Freiberg. Er bietet seine vielzitierten Untersuchungen zur durchgängig philosophischen Intention Meister Eckharts und mehrere frühe Arbeiten zu Dietrich von Freiberg. Sie stellen die Philosophie Dietrichs vor und belegen ihren Erkenntniswert für das Studium Eckharts, ohne dabei die beiden befreundeten Kollegen miteinander zu identifizieren.

Weitere Studien untersuchen Eckharts Grundbegriffe: Gott, Intellekt und Bild; sie geben einen Überblick über den neuen Stand der Forschung und die Auswirkungen des Denkens Eckharts auf die Entwicklung der Philosophie in Deutschland. Flasch analysiert Eckharts Denken philologisch und philosophiehistorisch. Das störte einige Mystikfreunde. Mehrere Studien versuchen daher zu zeigen, dass Eckharts Denken nichts verliert, wenn man sich mit dem Titel »Mystiker« eine Zeit lang zurückhält. Darüber hinaus bringt der Band eine Reihe deutscher Predigten Eckharts, die Flasch übersetzt und erklärt. Er schließt mit einigen neuen Arbeiten, zuletzt mit Flaschs eigens für diesen Band geschriebenen ideengeschichtlichen »Vorstudien zu Eckharts Prozessen«.

**Kurt Flasch**, Professor emeritus für Philosophie der Ruhr-Universität Bochum, ist einer der bedeutendsten und international angesehensten deutschen Mediävisten und Philosophiehistoriker. Er ist Mitglied der Römischen Akademie der Wissenschaften (Accademia dei Lincei), ferner der Toskanischen Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Florenz (La Colombaria) und der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

Vittorio Klostermann GmbH  
Westerbachstraße 47  
60489 Frankfurt am Main  
Telefon (069) 97 08 16 - 14  
bestellung@klostermann.de  
www.klostermann.de

Buchhändlerische Verkehrs-  
nummer: 13505 (BAG).  
Der Verlag liefert selbst aus.

Vertretung Buchhandel:  
Rudi Deuble  
Burgstr. 4  
60316 Frankfurt am Main  
mobil: 0175-2037633  
Fax: 069-955 226 24  
r.deuble@me.com

Gerne senden wir Ihnen  
auf Wunsch auch unsere  
Gesamt- und Neuerscheinungs-  
verzeichnisse zu.

Stand: 1. Juni 2022